

	<p>Objekt: Kannengieser, Louise: Neustadt in Prenzlau, um 1860</p> <p>Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241</p> <p>Sammlung: Künstlerische Ansichten von Prenzlau und seiner Umgebung, Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: V 0364 K2</p>
--	---

Beschreibung

Diese Lithographie ist nur in einem Exemplar vorhanden. Sie ist Teil einer Blattfolge, von welcher neben diesem noch drei weitere Blätter nachweisbar sind (zwei im Museum Prenzlau, eines in der Bildersammlung der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg in Berlin), aus welcher sich als Künstlerin und Lithographin Louise Kannengieser und als Verlag Wolf Hagelberg in Berlin rekonstruieren lassen. Dargestellt ist ein Blick auf die Neustadt, dem ursprünglich slawischen Stadtteil, der ab 1287 in die Stadtmauer einbezogen wurde und später über die mittelalterlichen Grenzen hinauswuchs. Louise Kannengieser, die diese Ansicht direkt in Prenzlau aufgenommen haben dürfte, stand also, die Marienkirche im Rücken mit Blick nach Westen. Rechts ist das Heiliggeisthospital mit seinem schlanken Dachreiter, in der Mitte das Mitteltor dargestellt, davor links und rechts der Straße die bürgerliche Bebauung. Besondere Sorgfalt ist der lebendigen Vordergrundgestaltung beigemessen, die mehr als die sonst übliche Staffage sicher Beobachtungen vom Prenzlauer Alltag aufgreift.

Das Blatt wurde alt beschnitten und auf einen Unterkarton kaschiert, der säurehaltig ist und die Bräunung stark verursachte. Blatt und Unterkarton waren alt gerahmt noch in einem Rahmen Gründerzeitrahmen mit rotbraunem Mahagoni-Holz-Imitat um eine kleine Goldleiste. (Abb. 1 Vorderseite, Abb. 2 Rückseite). Dieser Rahmen bildet ein Pendant zu V 363 K2 in der Prenzlauer Sammlung. Wohl für das Kaschieren auf Unterkarton wurde das Blatt beschnitten, dabei wurde die Ortsbezeichnung "Die Neustadt / mit dem Mittelthurm" ausgeschnitten und einzeln auf den Unterkarton aufgeklebt, Künstler- und Verlegermerk jedoch abgeschnitten oder hinter dem alten Passepartoutkarton versteckt. Der säurehaltige Unterkarton auf der Rückseite bedroht das seltene Blatt, perspektivisch wird daher eine Ablösung des mit Leim verbundenen Papiers empfohlen und eine Neurahmung in säurefreien Karton. Das Blatt ist stark gebräunt und fleckig.

2022 wurde der Rahmen geöffnet, (Abb. 3 Vorderseite, Abb. 4 Rückseite). Anschließend

wurden der Rahmen und das Blatt gereinigt, außerdem lose Papierteile am Rand befestigt (Abb. 5 Vorderseite, Abb. 6 Rückseite) und zuletzt wieder gerahmt.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Velin, Reste blauer Kolorierung im Himmel (Tonplatte?), alt auf Papier aufgezogen
Maße:	Rahmengröße: Höhe 37,8 cm, Breite, 47,8 cm; Rahmeninnenmaße Höhe 33 cm, Breite 42,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1860
	wer	Louise Kannengießer (1825-1893)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Louise Kannengießer (1825-1893)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Wolf Hagelberg (1825-1896)
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Prenzlau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Uckermark

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Backsteingotik
- Druckgrafik
- Straßenansicht
- Vedute